



Technische Daten

		Stoff
Membran, beidseitig		Polyurethan
Trägervlies		Polyester
Eigenschaft	Regelwerk	Wert
Farbe		blau
Flächengewicht	UNI EN 1849-2	310 g/m ²
Dicke	UNI EN 1849-2	0,8 mm
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	UNI EN ISO 12572	225
sd-Wert	UNI EN ISO 12572	0,18 m
Brandverhalten	UNI EN 13501	E
Freibewitterung		3 Monate
Wassersäule	UNI EN ISO 811	> 4.000 mm
Widerstand Wasserdurchgang un-/gealtert*	UNI EN 13859-1	W1 / W1
Höchstzugkraft längs/quer	UNI EN 13859-1 (A)	320 N/5 cm / 400 N/5 cm
Höchstzugkraft längs/quer gealtert*	UNI EN 13859-1 (A)	275 N/5 cm / 320 N/5 cm
Dehnung längs/quer	UNI EN 13859-1 (A)	50 % / 70 %
Dehnung längs/quer gealtert*	UNI EN 13859-1 (A)	50 % / 70 %
Weiterreißwiderstand längs/quer	UNI EN 13859-1 (B)	200 N / 200 N
*) Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung bei 100 °C	UNI EN 1297 / UNI EN 1296	bestanden
Kaltbiegeverhalten	UNI EN 1109	-20 °C
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -40 °C bis +100 °C
Wärmeleitfähigkeit		0,04 W/(m·K)
Unterdach (CH)	SIA 232/1	ausserordentliche Beanspruchung
Unterdach (DE)		nach einzelvertraglicher Vereinbarung
Unterdeckbahn	ZVDH-Produktdatenblatt	UDB-A
Behelfsdeckung; geeignet als ...	ZVDH	ja
CE-Kennzeichnung	UNI EN 13859-1	vorhanden

Anwendung

Einsatz als 3-lagige diffusionsoffene, homogen verschweißbare Unterdachbahn für ausserordentliche Beanspruchung gem. SIA 232/1 (CH).

In Deutschland regensicheres/wasserdichtes Unterdach - nach einzelvertraglicher Vereinbarung.

Geeignet zur Verlegung auf druckfestem Untergrund, z. B. Holzschalungen, Holzwerkstoffplatten und Holzfaserverdeckplatten.

Vorteile

- ✓ Sichere Nahtdichtung: Homogen verschweißbar
- ✓ Hoher Arbeitsschutz: Oberfläche rutsch- und abriebfest
- ✓ Schützt Bauteile vor Durchfeuchtung: Diffusionsoffen und dicht gegen Schlagregen
- ✓ Leicht verarbeitbar: Extrem reißfest und robust
- ✓ Als Unterdach mit höchsten Sicherheitsanforderungen
 - D: einzelvertraglich vereinbart
 - CH: erhöhte & ausserordentl. Beanspruchung SIA 232/1
- ✓ Hält Bauteile auch während der Bauphase trocken: Bester Schlagregenschutz durch monolithische Membran

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline unter pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
 Rheintalstraße 35 - 43
 D-68723 Schwetzingen
 Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0
 eMail: info@proclima.de



Untergründe

Geeignet zur Verlegung auf druckfestem Untergrund, der einen ausreichenden Anpressdruck beim Anrollen der Verschweißung gewährleistet, z. B. Holzschalungen, Holzwerkstoffplatten und Holzfaserverdeckplatten.

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, sauber und frei von scharfkantigen oder spitzen Teilen sein. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den Bahnen vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone).

Vor dem Verschweißen sollte SOLITEX WELDANO mit einem Lappen abgewischt werden. Es ist empfehlenswert, die verschweißten Nähte stichprobenartig auf Festigkeit zu überprüfen.

Rahmenbedingungen

SOLITEX WELDANO wird waagrecht (parallel zur Traufe) verlegt. Der freie Wasserablauf muss generell sichergestellt sein. Kreuzstöße sind zu vermeiden. Eventuelle Bahnenstöße versetzt ausführen.

Zum Schutz der Konstruktion während der Bauphase können SOLITEX WELDANO Unterdachbahnen bis zu 4 Monate frei bewittert werden (z. B. Behelfsdeckung laut ZVDH).

Die Dachneigung muss mindestens 3° betragen. Nationale Regelwerke und Bestimmungen sind hierbei zu beachten.

Befestigungen dürfen nicht im Flächenbereich oder in Bereichen erfolgen, in denen Wasser gesammelt abfließt (z. B. in Kehlen). Wir empfehlen die Verwendung korrosionsbeständiger Befestigungsmittel.

Die Verschweißung der Bahnenkanten erfolgt mit dem System-Quellschweißmittel WELDANO TURGA oder mit einem Heißluftgerät. Der Schweißbereich muss trocken, frostfrei, staub- und fettfrei sein. Bei anhaftenden Verschmutzungen (z. B. Öl) einem Lappen mit System-Quellschweißmittel WELDANO TURGA leicht benetzen und Verschmutzung abwischen. Beide Seiten der Bahn können verschweißt werden und sind als Oberlage geeignet.

Verschweißen mit Quellschweißmittel ab 0 °C. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise auf dem Gebinde.

Bei Anwendung von Heißluftgeräten empfehlen wir je nach Umgebungstemperatur und Windverhältnissen eine Temperatur von ca. 220 bis 280 °C. Einstellung anhand einer Testverschweißung an einem Probestück prüfen. Für die Schweißnähte der Flächen hat sich eine 40 mm breite Düse bewährt. Für Detailschlüsse ist eine 20 mm Düse z. T. praktischer.

Hinweis: Nach 2 Monaten Freibewitterung muss vor neuerlichen Verschweißungen die bewitterte Oberfläche mit einem Sandpapier (Körnung 150 - 250) sacht angeschliffen werden (flächige Abnahme von 2-3 µm) um wieder auf eine reaktive Oberfläche zu gelangen. Das gilt für das Heißluft- sowie auch für das Quellschweißmittel-Verfahren mit WELDANO TURGA.

Die Rohrmanschette WELDANO ROFLEX ist geeignet für Rohrdurchmesser von 90 mm bis 125 mm bei Dachneigungen von 3° bis 25°. Die Variante WELDANO ROFLEX PLUS ist geeignet für Dachneigungen bis 50°.

Alternativ zur Anwendung der System-Formteile WELDANO ROFLEX, WELDANO INVEX und WELDANO INCAV können diese auch aus der SOLITEX WELDANO Bahn zugeschnitten werden.

Wichtig: Die beim wasserdichten Unterdach eingebundenen Konterlatten müssen trocken und oberseitig gefast (≥ 3 mm) verbaut werden. Am Besten KVH verwenden.

Weitere Rahmenbedingungen für Deutschland:

Je nach Anforderung an die Zusatzmaßnahme wird das Unterdach als regensicher oder wasserdicht ausgeführt (laut ZVDH).

Regensicheres Unterdach: Die Konterlatten werden oberhalb der Unterdachbahn verlegt.

Wasserdichtes Unterdach: Die Konterlatten werden in die Dichtungsebene eingebunden. Dabei wird die Unterdachbahn über die Konterlatten geführt oder der Abdichtungstreifen SOLITEX WELDANO-S über der Konterlatte verlegt und beidseitig mit der Unterdachbahn verschweißt.

Bei einem regensicheren Unterdach ist eine Firstentlüftung zulässig. Unterdachbahn dabei höchstens 30 mm vom First-Scheitelpunkt enden lassen. Lüftungsöffnung breit zu wählen oder mit einer Traufbahn oberhalb der Konterlatte abdecken. Bei einem wasserdichten Unterdach ist eine Firstentlüftung nicht zulässig.

Am Traufblech wird die Unterdachbahn SOLITEX WELDANO wind- und wasserdicht angeschlossen. Dabei kann das Traufblech als Abtropfblech unterhalb der Dachrinne oder als Einlaufblech in die Dachrinne geführt werden.

Um die Unterdachbahn dauerhaft vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen ist das Einlaufblech je nach Dachneigung und Bauteilausrichtung entsprechend breit zu wählen oder mit einer Traufbahn als UV-Schutz, z. B. SOLTEMPA, auszuführen.

Weitere Rahmenbedingungen für die Schweiz:

Bei höheren Belastungen (z. B. Neigung unter 10°) wird unter anderem ein zusätzlicher Schutz der Konterlatten durch Einschweissen notwendig (mit SOLITEX WELDANO oder Abdichtungstreifen SOLITEX WELDANO-S).

Laut SIA 232/1 ist ein Unterdach für außerordentliche Beanspruchung immer in Rinnen oder angrenzende Dachflächen zu entwässern.

Um die Unterdachbahn dauerhaft vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen ist das Einlaufblech je nach Dachneigung und Bauteilausrichtung entsprechend breit zu wählen oder mit einer Traufbahn als UV-Schutz, z. B. SOLTEMPA, auszuführen.

In Bereichen mit erhöhter Gefahr von Rückschwellwasser, Eisbildung oder Flugschneeablagerung ist die SOLITEX WELDANO durch eine Flachdachbahn zu ersetzen.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline unter pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 - 43
D-68723 Schwetzingen
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0
eMail: info@proclima.de





CE
15
EN 13859-1

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 - 43
D-68723 Schwetzingen
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0
eMail: info@proclima.de

